

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 3/2024

Titel

Inhaltsverzeichnis

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt An der Schmücke

- Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt An der Schmücke
- Bekanntmachung der Genehmigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“ der Stadt An der Schmücke

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Etzleben

- Amtliche Bekanntmachung Planverfahren zur der Ergänzungssatzung „An der Lossa“ der Gemeinde Etzleben

Amtliche Bekanntmachung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

- Bekanntmachung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT)

Amtliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“

- 1. Änderungssatzung der Betriebssatzung des AZV „Thüringer Pforte“

Aus unseren Vereinen

- Großeinsatz auf der Streuobstwiese Lehmgrube in Oberheldrungen
- 30 Jahre - Tradition und Herzensangelegenheit

Kirchliche Nachrichten

- Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen in Sömmerda, Kölleda und Bad Frankenhausen vom 08.03.2024 bis 15.04.2024

Informationen

- Entsorgung von Elektroaltgeräten im Kyffhäuserkreis in 2023 weiter mit guten Quoten
- Schießwarnung 03_2024
- Gitarrenduo León & Wirtz
- Offenland-Biotop im Kyffhäuserkreis werden neu kartiert
- Tolles Jugendevent des Landesanglerverbandes Thüringen im Atrium der Stadtwerke Erfurt
- Aktuelle VHS Kurse

Veranstaltungen

- Smartphonesprechstunde 12.03.24
- AGATHE-Beratung Wolke 7
- „Alaska nach Feuerland“ - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika
- Osterfeuer in Hauteroda
- Osterfest im Pferdestall Oberheldrungen
- Zuckerrübchen-Markt am 12. & 13.04.2024 in Oldisleben
- Osterfeuer in Oldisleben
- Osterfeuer in Sachsenburg
- 1. Hilfe für Senioren
- Zwergensprache in Heldrungen

Wissenswertes

- Mitteilung der BARMER - Thüringer Gesundheitswesen benötigt kurzfristig Investitionen

Sonstiges

- Veranstaltungen im März im Panorama Museum
- Sonderausstellung im Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 05.04.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 19.04.2024

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt

der Stadt An der Schmücke und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Herausgeber: Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

verantwortlich für den amtlichen Teil: Redaktion des Amtsblattes, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke **verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Nick Aßmann, erreichbar unter Tel.: 0152 / 22614242, E-Mail: n.assmann@wittich-langewiesen.de **verantwortlich für den**

Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich 1x, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Dienst-, Sprech- und
Öffnungszeiten
sowie wichtige Rufnummern**

Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, 06577 An der Schmücke

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr
 (Einwohnermeldeamt / Friedhofsverwaltung
 nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle

jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
 nach vorheriger Terminvereinbarung Tel.: 034673-72132 oder
 72-0
 E-Mail: schiedsstelle@anderschmuecke.de

Kontaktdaten der Stadtverwaltung

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-134
 info@anderschmuecke.de
 www.stadtanderschmuecke.de

Die Bürgermeisterin Tel. 034673 / 72-12

Amtsleiter

Haupt- und Ordnungsamt Tel. 034673 / 72-270

Hauptamt

Sekretariat / Amtsblatt Tel. 034673 / 72-10
 Kultur / Schwimmbäder Tel. 034673 / 72-11
 Personalabteilung Tel. 034673 / 72-23
 Soziales / Feuerwehr Tel. 034673 / 72-23

Ordnungsamt

allg. Ordnungsangelegenheiten Tel. 034673 / 72-132
 Vollzugsdienst Tel. 034373 / 72-131
 Vollzugsdienst / Sondernutzung Tel. 034673 / 72-18
 Einwohnermeldeamt Tel. 034673 / 72-133
 Einwohnermeldeamt Tel. 034673 / 72-136
 Standesamt Tel. 034673 / 72-17
 Friedhofsverwaltung Tel. 034673 / 72-21
 Standesamt und Friedhofsverwaltung Fax 034673 / 72-15

Bauamt

Amtsleiterin Bauamt Tel. 034673 / 72-25
 Hochbau Tel. 034673 / 72-138
 Bauhofleiter Tel. 034673 / 72-135

Kämmerei

Amtsleiterin Kämmerei Tel. 034673 / 72-139
 Steuerverwaltung Tel. 034673 / 72-16
 Mieten / Pachten / Liegenschaften Tel. 034673 / 72-26
 Haushalt Tel. 034673 / 72-26
 Kassenleiterin Tel. 034673 / 72-14
 Kasse Tel. 034673 / 72-20

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 034673 / 72-137
 In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:
 Polizeistation Artern Tel. 03466 / 3610

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Ortschaftsbürgermeister

Bretleben bretleben@anderschmuecke.de
 Herr Hoffmann
 Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr
 (oder nach vorheriger Vereinbarung)
 Tel. 034673 / 78731 - Handy 0152 / 04315322
Gorsleben gorsleben@anderschmuecke.de
 Herr Strickrodt
 nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0174 / 4867971

Hauteroda hauteroda@anderschmuecke.de
 Herr Eichholz
 nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0172 / 3759580
Heldrungen heldrungen@anderschmuecke.de
 Herr Schröder
 Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 034673 / 788730 - Handy 0175 / 2042932
Hemleben hemleben@anderschmuecke.de
 Herr Schindler
 nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0157 / 55347189
Oldisleben oldisleben@anderschmuecke.de
 Herr Pötzschke
 jeden 1. Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 034673 / 91388 - Handy: 0162 / 9670538

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Bürgermeister/in der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Etzleben
 Herr Boldt
 nur nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0152 / 3051004
Oberheldrungen
 Frau Weber
 nur nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0151 / 59118159

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Heldrungen - Hauptstraße 49/50, 06577 An der Schmücke
 Montag von 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
Oberheldrungen - Hauptstraße 29, 06577 Oberheldrungen
 jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Jugend- und Seniorenclub Heldrungen

Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke
 Tel. 034673 / 78169

Jugendclub

Frau Faust
 Montag - Donnerstag von 14.00 - 17.30 Uhr

Zwergentreff

..... Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Seniorenclub

Frau Andrae
 Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Projekt Familienpate

Frau Blunk
 Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr

Dorfkümmerin

Frau Richter 0156/78824223

Kontaktdaten der Schwimmbäder

Nur während der Freibadsaison erreichbar!
Oldisleben - Lehmgrubenweg 8, 06577 An der Schmücke
 Tel. 0151 / 56989522
Oberheldrungen - Dorfstraße 11b, 06577 Oberheldrungen (OT Harras) 034673 / 77771

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

Karl-Marx-Str. 12, 06577 An der Schmücke
 Zentrale Tel. 034673 / 99879
 info@azv-thueringer-pforte.de
 Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)

Am Westbahnhof, 06556 Artern
 Zentrale Tel. 03466 / 3290
 info@kat-artern.de
 Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**Kontaktdaten der Revierleiter
des Thüringer Forstamtes Sondershausen
Landeswald / Staatswald - Herr Schenke**

..... Handy 0172/3480316
..... michael.schenke@forst.thueringen.de

Kommunalwald / Privatwald - Herr Scherlitzke

..... Handy 0152/22835245
..... christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

Projekt AGATHE Kyffhäuserkreis

Ansprechpartner..... Tel.03632 / 741678
..... agathe@kyffhaeuser.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Kyffhäuserkreis

Carl Corbach Club, Göldnerstr. 6, 99706 Sondershausen
..... Tel. 03633/065545
..... www.bsvt-kyf.de

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Notrufe

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Medizinischer Notdienst Tel. 116 117
KMG Kliniken Bad Frankenhausen..... Tel. 034671 / 650
Frauenhaus Sondershausen Tel. 0176 / 95297453
Leitstelle Nordhausen..... Tel. 03631 / 59330 oder 31

Stör- und Havariedienste

KAT Artern Handy 0172 / 7985490
AZV „Thüringer Pforte“ Handy 0172 / 8663518
Mitnetz Strom Tel. 0800 / 2305070
Mitnetz Gas Tel. 0800 / 2200922
Mitgas..... Tel. 0800 / 6861177

**Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten im
Amtsblatt der Stadt An der Schmücke unter Einhaltung der
DSGVO**

Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6 Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Datenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

**Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung
im Amtsblatt**

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich. Des Weiteren muss der Urheber namentlich genannt werden. Mit der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos versichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einreichung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.,

des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 Nr. 221) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar vom 26.01.2024, AZ: 5090-340-4621/3110-3-16896/2024 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gegeben. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft und wird damit rechtsverbindlich.

Das Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Oldisleben auf dem Neuen Baggersee Oldisleben. Nördlich, östlich und südlich des Plangebiets schließen intensiv genutzte Ackerflächen an. Westlich grenzt die Landesstraße L 1221 an mit dem dahinterliegenden Alten Baggersee. Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Kiesesee Oldisleben“ auf einer Fläche von 39,07 Hektar und somit Teile des Flurstücks 74 in der Flur 10, die Flurstücke 51 bis 59 und 71 sowie Teile der Flurstücke 1, 2, 43 bis 50, 61 und 62 in der Flur 11 der Gemarkung Oldisleben. Er ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

Jedermann kann die genehmigte 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Erläuterungsbericht dazu ab diesem Tag im Bauamt der Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43, Zimmer 01, 06577 An der Schmücke während der Sprechzeiten: Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 215 Abs.1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 39 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Flächennutzungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

An der Schmücke, den 01.03.2024

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin
Stadt An der Schmücke



 Räumlicher Geltungsbereich der 2. Änderung (DTK025 © GDI-Th / Thüringenviewer, 2022)

**Bekanntmachung der Genehmigung des
Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

**„Photovoltaikanlage Kiesesee Oldisleben“
der Stadt An der Schmücke**

Der von der Stadt An der Schmücke am 23.05.2023, Beschluss-Nr. B 2023/0036 als Satzung beschlossene Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiesesee Oldisleben“ für die Gemarkung Oldisleben wird gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt An der Schmücke

**Bekanntmachung der Genehmigung der
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Stadt An der Schmücke**

Die von der Stadt An der Schmücke am 23.05.2023, Beschluss-Nr. 2023/0033 beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiesesee Oldisleben“ wird gemäß § 6 Abs. 1 und 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1

I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. I 2023 Nr. 394) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gegeben. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“ tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft und wird damit rechtsverbindlich.

Das Plangebiet befindet sich nordöstlich der Ortslage Oldisleben auf dem Neuen Baggersee Oldisleben. Nördlich, östlich und südlich des Plangebiets schließen intensiv genutzte Ackerflächen an. Westlich grenzt die Landesstraße L 1221 an mit dem dahinterliegenden Alten Baggersee. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst auf einer Fläche von 39,07 Hektar Teile des Flurstücks 74 in der Flur 10, die Flurstücke 51 bis 59 und 71 sowie Teile der Flurstücke 1, 2, 43 bis 50, 61 und 62 in der Flur 11 der Gemarkung Oldisleben. Er ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt der Stadt An der Schmücke, Bauamt, Am Bahnhof 43, Zimmer 01, 06577 An der Schmücke während der Sprechzeiten: Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 215 Abs.1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 39 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

An der Schmücke, den 27.02.2024

Silvana Schäffer

Bürgermeisterin

Stadt An der Schmücke



Räumlicher Geltungsbereich
(DTK025 © GDI-Tb / Thüringenviewer, 2022)

Gemeinde Etzleben

Planverfahren zur der Ergänzungssatzung „An der Lossa“ der Gemeinde Etzleben

hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Etzleben hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 das gesetzlich erforderliche Planverfahren zur

Aufstellung der Ergänzungssatzung „An der Lossa“ der Gemeinde Etzleben eingeleitet.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist aus dem mitveröffentlichten Übersichtsplan ersichtlich.

Gemäß § 2 (1) BauGB in der z.Z. gültigen Fassung wird dieser Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, die am südlichen Rand der Ortslage von Etzleben, östlich der Straße „An der Lossa“ gelegene Fläche des Plangebietes in die im Zusammenhang bebaute Ortslage des Ortsteiles einzubeziehen und den betroffenen Bereich damit für eine bauliche Nutzung (Bebauung mit ca. zwei Einfamilienhäusern) planungsrechtlich vorzubereiten.

Das Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „An der Lossa“ der Gemeinde Etzleben soll gemäß § 34 (5) und (6) i.V.m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB durchgeführt werden; somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a (1) BauGB. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB wird abgesehen. Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind zurzeit verfügbar: Regionalplan Nordthüringen (RP-NT 2012) und Entwurf des Grünordnungsplanes zur Ergänzungssatzung. Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Gemeinde Etzleben zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass folgende Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen werden: Einholen der Stellungnahmen der Fachbehörden sowie der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat der Gemeinde Etzleben hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 den Planentwurf nebst Begründung und Anlagen gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „An der Lossa“ der Gemeinde Etzleben, bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen, der Begründung einschließlich aller Anlagen werden in der Zeit **vom 18.03.2024 bis 24.04.2024** auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse:

<https://www.stadtderschmuecke.de/seite/404856/etzleben.html>

zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB veröffentlicht.

Zusätzlich werden die o.g. Planungsunterlagen im gleichen Zeitraum im Bauamt der Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43, 06577 Heldrungen während der folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt und können von jedermann eingesehen werden:

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind während der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Stellungnahmen können während der o.g. Frist von jedermann abgegeben werden. Die Übermittlung der Stellungnahmen sollte vorrangig auf elektronischem Wege an info@anderschmuecke.de erfolgen.

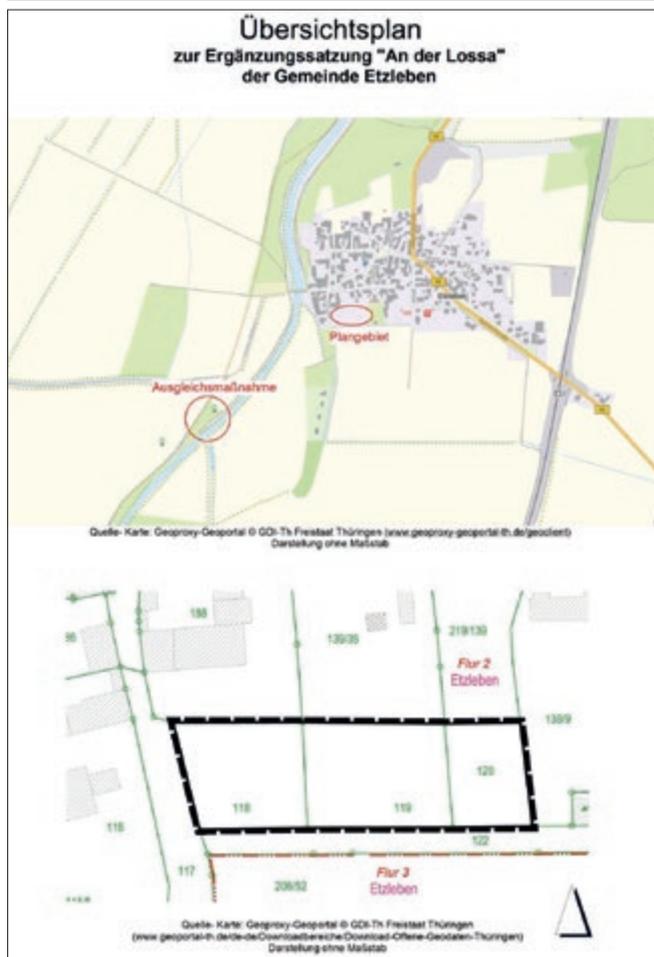
Bei Bedarf können Stellungnahmen schriftlich an die Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43, 06577 Heldrungen oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Gemeinde Etzleben unberücksichtigt bleiben können.

Anlage: Übersichts- und Lageplan

gez. Bolt
Bürgermeister

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤



Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)

Bekanntmachung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT)

Am 31.01.2024 wurden im Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Amtsblatt des Landkreises Kyffhäuserkreis“ Nr. 03/2024 folgende Beschlüsse und Satzungen des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT) veröffentlicht:

- **Beschlusnummer: 354-12/23**
Beschluss zur 8. Satzung zur Änderung der BGS-EWS des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes in der beschlossenen Fassung vom 15.12.2008
- **Beschlusnummer: 355-12/23**
Beschluss zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (Oberflächenentwässerungsgebührensatzung) in der Fassung vom 25.08.2014
- **Beschlusnummer: 356-12/23**
Beschluss zur 5. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT) zur „Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750, 1067)

Ferner wurden in der 61. Verbandsversammlung am 12.12.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschlusnummer: 357-12/23**
Beschluss zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes aus dem Jahr 2021 in Bezug auf die Ortslage Gehofen für den Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)
- **Beschlusnummer: 358-12/23**
Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020 des Betriebszweigs Trinkwasserversorgung (steuerlicher BgA)
- **Beschlusnummer: 359-12/23**
Beschluss über die Zuführungen zu den Rücklagen in der Bilanz zum 01. Januar 2020 des Betriebszweigs Trinkwasserversorgung (steuerlicher BgA)

Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“

1. Änderungssatzung der Betriebssatzung des AZV „Thüringer Pforte“

Die 1. Änderungssatzung der Betriebssatzung des AZV „Thüringer Pforte“ wurde mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 13.02.2024 die Eingangsbestätigung erteilt.

Weiterhin wurde der 7. Änderungssatzung der Verbandssatzung des AZV „Thüringer Pforte“ mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 15.02.2024 die Eingangsbestätigung erteilt.

Die Bekanntmachung beider Satzungen erfolgte im Amtsblatt Nr. 04/2024 des Landkreises Kyffhäuserkreis vom 29.02.2024.

Ebenso besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme jeweils zu den Geschäftszeiten, dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr, im Zimmer 07 des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“, Karl-Marx-Straße 12, 06577 An der Schmücke OT Oldisleben.

gez. S. Schäffer
Verbandsvorsitzende

Aus unseren Vereinen

Großeinsatz auf der Streuobstwiese Lehmgrube in Oberheldrungen

Am 17. und 18. Februar war ein Einsatz des NABU-Kyffhäuserkreis - Ortsgruppe Heldrungen/ Oberheldrungen auf der Streuobstwiese Lehmgrube in Oberheldrungen geplant und lange vorbereitet. Der Verschnitt von mehr als 35 alten Kirschbäumen musste beraumt werden.

16 Naturfreunde halfen, die Wiese von Ästen, Zweigen und teilweise Stämmen zu befreien. Windbruch und Verschnitt ließen dies notwendig werden. 8 Sportler der LSG 80 unterstützten ebenfalls tatkräftig unser Vorhaben, indem sie die großen Äste für ihre Heizung in der Turnhalle aufluden und abtransportierten. Die Schäferei Rohkohl stellte einen Traktor mit Anhänger und Fahrer zur Verfügung.

Ohne all diese Unterstützung wäre unser Vorhaben nicht geglückt.

Leider konnten sich die Fußballer die wohlverdiente Wurst nicht mehr gönnen, da sie zu einem Spiel aufbrechen mussten. Danke auch an die Fleischerei Balthasar aus Oberheldrungen, die die Würstchen sponserte.

Im Anschluss gab es für alle, die noch Kraft und Zeit erübrigen konnten im sogenannten Hexenhaus auf dem Schachtgelände eine Soljanka, die von Monika Menger vorbereitet und ebenfalls gesponsert wurde.

Gelungen!

Das ist das Wort, mit dem man alles in einem Wort zusammenfassen kann. Der Sonntag war frei, alles am Samstag geschafft!

Hervorragend und danke an alle die beteiligt waren.
Silvia Kunze





Fotos: Klaudia Daßler

30 Jahre - Tradition und Herzensangelegenheit

Eine lange Tradition jährte sich am 20. Januar 2024 zum 30. Mal. Sportfreund Hans-Dieter Steiger hat seine Herzensangelegenheit, die Unterstützung und Förderung des Sports, zu einer schönen Tradition gemacht.



Einmal im Jahr lädt er zu einem zünftigen Schlachtfest in die „alte Victoria“ nach Heldrungen ans Schwimmbad.

Freunde aus dem Ehrenamt, Freunde aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aber vor allem Freunde des Sports trafen sich in gemütlicher Runde, um ein paar angenehme Stunden zu erleben. Zur Freude des Gastgebers folgten alle zahlreich seiner Einladung, und Hans-Dieter Steiger begrüßte seine Gäste im gefüllten Saal mit einer emotionalen Rede. Er dankte dabei allen Anwesenden für Ihre Bemühungen zum Wohle des Sports und der Gesellschaft. Diese Wertschätzung sei nicht immer selbstverständlich, aber umso wichtiger, um das Ehrenamt und die Vereinsarbeit in allen Bereichen hochzuhalten und weiterhin zu unterstützen.

Obwohl seine Liebe eher dem runden Leder gilt, betonte Sportfreund Hans-Dieter Steiger seine Freude über die Initiative zum Erhalt des Naturschwimmbades. Die Fähigkeit, Schwimmen zu können, ist in jedem Alter wichtig. Die Möglichkeit, es dann auch vor Ort in so einer schönen Umgebung auszuüben, ebenfalls. Wie auch schon im letzten Jahr bat er die anwesenden Gäste, die Arbeit des Fördervereins Naturschwimmbad Heldrungen e.V. mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Alle folgten dem Aufruf, und am Ende konnten dem Verein 400 € als Unterstützung für sein Engagement zum Erhalt des Naturschwimmbades übergeben werden.

Maik Balthasar

1. Vorsitzender des Fördervereins Naturschwimmbad Heldrungen e.V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

in Sömmerda, Kölleda und Bad Frankenhausen

vom 07.03.2024 bis 14.04.2024

Donnerstag 07.03.2024

18:30 Uhr Treffen der Diakonats- und Kommunion-Helfer im Pfarrhaus in Sömmerda

Samstag 09.03.2024

17:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda

Sonntag 10.03.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen
17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda

Dienstag 12.03.2024

14:00 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen, anschl. Seniorennachmittag

Samstag 16.03.2024

17:00 Uhr Hl. Messe in Kölleda, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag 17.03.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda und Bad Frankenhausen
15:00 Uhr Kreuzwegandacht im Bachraer Wald
17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda mit musikalischer Gestaltung

Samstag 23.03.2024

10:30 Uhr Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrhaus in Sömmerda
17:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda

Sonntag 24.03.2024

10:30 Uhr Hl. Messe mit Palmenweihe als Familien-GD in Sömmerda
10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmenweihe in Bad Frankenhausen

Dienstag 26.03.2024

11:45 Uhr Ölweihmesse im Mariendom in Erfurt

Donnerstag 28.03.2024

19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Sömmerda und Bad Frankenhausen
20:00 Uhr Agape in Sömmerda
21:30 Uhr Ölbergstunde in Sömmerda

Freitag 29.03.2024

15:00 Uhr Karfreitagliturgie in Sömmerda und Bad Frankenhausen

Samstag 30.03.2024

20:30 Uhr Feier der Osternacht in Bad Frankenhausen
21:00 Uhr Ökumenische Osternacht in Heldrungen

Sonntag 31.03.2024

06:00 Uhr Auferstehungsmesse in Sömmerda, anschl. gemeinsames Frühstück

Montag 01.04.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen

Dienstag 02.04.2024

14:00 Uhr Hl. Messe in Sömmerda, anschl. Seniorennachmittag

Samstag 06.04.2024

10:30 Uhr Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im katholischen Gemeindesaal in Bad Frankenhausen

18:00 Uhr Hl. Messe als Familien-GD in Bad Frankenhausen

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda

Sonntag 07.04.2024

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Sömmerda

Dienstag 09.04.2024

14:00 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen, anschl. Seniorennachmittag

Samstag 13.04.2024

18:00 Uhr Hl. Messe in Kölleda

Sonntag 14.04.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen

Dienstags

19:15 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus in Sömmerda

Freitags bis 22.03.2024

16:30 Uhr Kreuzwegandacht in Bad Frankenhausen

Samstags außer 30.03.2024

15:00 Uhr Beichtgelegenheit in Sömmerda

Änderungen vorbehalten

**Katholisches Pfarramt
„St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda,
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda**

Pfarrbeauftragter für die Pfarrei SÖM:
Diakon Matthias Burkert

Tel.: (0361) 78 92 81 18
E-Mail: diakon@stadtpfarrei.de

Kooperator:

Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru
Tel.: (03634) 339 – 20
E-Mail: rev.fr.jeevankumar@gmail.com

Büro Sömmerda

Tel. mit AB: (03634) 339 - 0
Fax: (03634) 339 - 22

E-Mail Pfarrei Sömmerda:
pfarramt-soemmerda@gmx.de

Homepage Pfarrei Sömmerda:
www.franziskus-pfarrei.de

Ansprechperson Prävention:
Anita Köhler anita.koehler@mailbox.org

März wieder in der Sammelstelle in der Frankenhäuser Straße 64 in 99706 Sondershausen erfolgen.

LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS
Bereich Landrätin - Leitender Kreisdirektor / Pressereferent
Markt 8 | 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 741-110 | Fax: 03632 / 741-88 820
u.thiele@kyffhaeuser.de | www.kyffhaeuser.de
www.perspektive-nordthueringen.de

**Nutzungsplan für den Standortübungsplatz
Bad Frankenhausen**

Schießwarnung Monat März 2024

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Telefon-Nr.: 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flaggen,
 - Verbotsschilder und Absperrposten gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Keil
Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen im Monat März 2024

Datum	Zeit
08.03.2024	07:00 - 17:00

Konzert des chilenisch-deutschen Gitarrenduos León & Wirtz mit virtuoser Gitarrenmusik

am 23. Februar, 20:00 Uhr in der Eingangshalle des Panorama Museums

Erinnern Sie sich noch an den Moment, als Sie das erste Mal die „Friday Night in San Francisco“ auflegten und erstaunt den fingerflinken, akrobatischen Gitarreneskapaden von Paco de Lucia, Al Di Meola und John McLaughlin lauschten? Auch das war Musik, die ein Publikum zu fesseln und zu begeistern wusste und das vor dem Hintergrund all der schönen Pop- und Rockmusik der späten 70er und frühen 80er Jahre. Da sang niemand, es gab kein Schlagzeug und keinen Bass, nur drei Männer und ihre akustischen Gitarren. Doch diese drei Virtuosen schafften es, dass ihr Publikum jubelte. Neuere Vertreter dieses Genre sind das faszinierende mexikanische Duo Rodrigo y Gabriela und auch das Duo Alejandro León & Daniel Wirtz. Letzteres Duo ist nun am 23. Februar, 20:00 Uhr zu Gast auf der kleinen Bühne in der Eingangshalle des Panorama Museums. Sie beschreiben ihre Musik wie folgt:

„In dem Gitarrenduo León & Wirtz haben sich zwei überzeugte Akustikgitarrenisten zusammengetan. Das Beherrschen ihrer Instrumente und eine gewisse Virtuosität spielen in ihrem Konzertprogramm eine große Rolle - aber nicht die einzige. Vielmehr sind sie die Grundlage, um sich auf diesem vielseitigen Instrument Gitarre ungebremst austoben zu können. Stilistisch

Informationen

Entsorgung von Elektroaltgeräten im Kyffhäuserkreis in 2023 weiter mit guten Quoten

Die Auswertung der Sammlung und Entsorgung von Elektroaltgeräten des Kyffhäuserkreises für das Jahr 2023 erfolgte im Januar dieses Jahres gemeinsam mit Vertretern des Umweltamtes des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises und der Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH.



Es konnte zum wiederholten Male eine positive Bilanz bei der Erfassung und Verwertung der gesammelten Elektroaltgeräte gezogen werden.

Durch das bürgerfreundliche Sammelsystem kann jeder Einwohner des Kyffhäuserkreises mit der Karte aus der Abfallfibel oder über die Internetportale des Landratsamtes (www.abfall-kyffhaeuser.de) sowie der Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH (www.elektrogeraeteverwertung.de) seine Geräte zur Abholung anmelden.

Ebenso besteht die Möglichkeit der Direktanlieferung der Elektroaltgeräte an der Sammelstelle der Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH in Sondershausen, was konstant gut genutzt wird.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt mehr als 10.000 Elektrogroßgeräte und über 230 Tonnen Elektrokleingeräte gesammelt und erfasst.

Die Sammelbehälter für Elektrokleingeräte wurden an allen Standplätzen der Städte und Gemeinden sowie an den Schulen gut genutzt. Das beste Sammelergebnis im Bereich der Schulen erreichte abermals die Grundschule im Sondershäuser Ortsteil Hohenebra.

Im Vergleich zum Jahr 2022 ist die Zahl der zu entsorgenden Elektrogroßgeräte rückläufig. Im Bereich der Sammlung von Elektrokleingeräten ist dagegen ein Zuwachs von 21 Tonnen zu verzeichnen.

Mit der Novellierung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes hinsichtlich der Rücknahmepflichten von Elektroaltgeräten im Handel wurde das Angebot zur Gestellung von Sammelbehältern für diese Bereiche erweitert.

Erste Kooperationen konnten bereits mit Bau- und Supermärkten abgeschlossen werden.

Das Leitbild der Firma „Wiederverwertung ist der beste Weg der Entsorgung“ wird immer mehr von einer breiten Bevölkerungsgruppe unterstützt und begrüßt.

Der vom Land Thüringen gewährte Reparaturbonus von 50 % der Kosten trug im letzten Jahr dazu bei, dass die Reparatur von Elektrogeräten preisgünstig möglich war und so ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden konnte.

Um den Nachfragen zu Reparaturen und zum Kauf von regenerierten Geräten auch im Jahr 2024 gerecht zu werden, wird der Werksverkauf der Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH ab

sind die Grenzen weit gesetzt. Spanische Harmonien / Rhythmik, Anleihen aus Pop / Jazz und lateinamerikanische Einflüsse sind in raffinierte Arrangements gegossen. In denen werfen sich León und Wirtz mit viel Energie die musikalischen Bälle einander zu. Groove und Improvisation, Unisono-Passagen und gefühlvolle Balladen - all diese Elemente setzen die beiden gekonnt aneinander und lassen musikalischer Langeweile keine Chance. Etwa zwei Drittel des Repertoires bestehen aus Kompositionen von Alejandro León. Darüber hinaus sind Bearbeitungen von Klassikern wie z.B. „Spain“ (Chick Corea) oder „Mediterranean Sundance“ (Al di Meola / P. de Lucia) in ihrem Repertoire.“

Alejandro Leon war bereits mehrfach zu Gast im Panorama Museum, zuletzt mit dem Cellisten Ulrich Thiem und bot damals auch in dieser Besetzung ein eindrucksvolles Konzert.

Der Vorverkauf startet am Freitag, dem 16. Februar an der Panorama-Kasse. Der Eintritt im Vorverkauf kostet 15,- und an der Abendkasse 18,- €. Platzreservierungen oder Infos erhalten Sie über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923, E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de.

Es wird wieder ein Shuttleservice ab der Reha-Klinik angeboten (Tel.: 03466-32620).



Foto: Alejandro Leon

Offenland-Biotop im Kyffhäuserkreis werden neu kartiert

„OBK 2.2“ - Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotop



Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet - der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotop gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotop kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996 - 2012 flächendeckend erfolgt.

Der Kyffhäuserkreis verdankt seinen Namen dem kleinsten Mittelgebirge Deutschlands, welches im Süden von bemerkenswerten Steppenrasen und Gipskarst umgeben ist. Auch die Hainleite ist mit ihren Kalkstandorten reich an Trockenrasen und anderen Trockenbiotop. Die Höhenzüge von Windleite und Hoher Schrecke sind dagegen von Buntsandstein aufgebaut; herausragend ist hier der Bottendorfer Hügel mit erzhaltigen Standorten. Verbreitet sind im ganzen Landkreis Streuobstwiesen zu finden. Weniger reichhaltig sind dagegen die intensiv landwirtschaftlich genutzten Böden im Thüringer Becken. Eine Besonderheit der Helme-Unstrut-Niederung sind natürliche Vorkommen von Salzstellen. Die Gesamtfläche an geschützten Biotop beläuft sich im Landkreis auf 4,4 %.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der

EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen, sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Aus diesem Grund erfolgt im **Kyffhäuserkreis** und anderen Landkreisen **von 2024 bis 2027** im Auftrag der obersten Naturschutzbehörde und durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine **Aktualisierung der Biotopdaten**. Für die Kartierung selbst sind Planungsbüros beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotop bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die **gesetzlich geschützten Biotop** nach § 30 Absatz 7 **Bundesnaturschutzgesetz** in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die **Lebensraumtypen** nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (**FFH-Richtlinie**).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotop werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotop-/Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

Betreten von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotop

Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter

<http://www.thueringen.de/th8/tlug/umweltthemen/naturschutz/biotopschutz/index.aspx>.

Tolles Jugendevent des Landesanglerverbandes Thüringen im Atrium der Stadtwerke Erfurt

Über 230 Mädchen und Jungen, Betreuerinnen und Betreuer trafen sich am 25.02.2024 im Atrium der Stadtwerke Erfurt zu einem der größten Jugendevents für Petri Jünger im Freistaat Thüringen.

An mehreren Stationen vermittelten erfahrene Fachleute viel Wissenswertes zur Biologie und Lebensweise der Fische und Wasserinsekten, zum Fliegenfischen, zu Wurftechniken mit der Fliegenrute, zum Fliegenbinden zum Raub- und Friedfischangeln sowie zum Meerestischen.

Die Kids erhielten eine Vielzahl hilfreicher Tipps rund ums waidgerechte, erfolgreiche Fischen.

Wichtige Ziele dieser Veranstaltungen waren, die Mädchen und Jungen für unsere Thüringer Gewässer sowie für die Hege und den Schutz unserer heimischen Fischfauna zu begeistern und sie auf die neue Angelsaison erfolgreich vorzubereiten.

Auch sportliche Aktivitäten waren bei diesem Event gefragt. So wurden in zwei Turnieren, dem Fliegenzielwerfen mit der Fliegenrute sowie dem Zielwerfen auf Arenberg- und Skishscheiben in einem mehrstündigen Wettkampf die besten Werferinnen und Werfer ermittelt und mit tollen Preisen prämiert.

Glückliche Kinderaugen - umfangreiche Wissensvermittlung - attraktive Preise - viel Spaß und Gaudi - leckere Verpflegung und die Aussage aller, wir kommen sehr gern wieder - war das Fazit dieser Veranstaltung.

Übrigens, es gibt kein größeres Dankeschön als die Begeisterung der Kids miterleben zu dürfen und in die strahlenden Gesichter der Mädchen und Jungen zu sehen.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne welche eine so erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Besonders bedanken möchten wir uns für die Unterstützung bei der Geschäftsleitung sowie den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Erfurt, welche uns das Atrium zur Verfügung stellten. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Petri Heil

André Pleikies
Geschäftsführer
Landesanglerverband Thüringen e.V.
Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt
Tel.: 0361. 6 46 42 33
Fax: 0361.2 62 29 14
Email: info@lavt.de
www.lavt.de



Aktuelle VHS-Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
16.03.24	10:00	13:45	Osterfloristik	Sondershausen, Güntherstraße 26, Textil/Nähen	Silvia Taubert
20.03.24	16:30	19:30	Malerei und Grafik	Artern - DS Kreativraum	Harald Blankenburg
20.03.24	19:30	21:00	vhs.wissen live: Die multiplen Krisen der Gegenwart - online	Online	Dozententeam
23.03.24	10:00	16:00	Sauerteigbrot selbst backen - vom Acker auf den Tisch	Sondershausen - Regelschule Franzberg, Mensa	Geraldine Rödiger
24.03.24	19:30	21:00	vhs.wissen live: Tito - der ewige Partisan - online	Online	Dozententeam
04.04.24	17:30	18:30	Fit und gesund	Wiehe - Grundschule, Turnhalle	Steffi Klöcker
08.04.24	16:00	17:15	Line Dance für Anfänger ohne Vorkenntnisse	Bad Frankenhausen - ehem. Grundschule, Sportraum	Sylvia Haußknecht
09.04.24	18:00	20:00	Klima.fit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?	Online	Claudia Kadur
09.04.24	18:00	19:30	Line Dance für Fortgeschrittene	Bad Frankenhausen - ehem. Grundschule, Sportraum	Sylvia Haußknecht
09.04.24	19:45	21:00	Line Dance - für Anfänger mit Grundkenntnissen	Bad Frankenhausen - ehem. Grundschule, Sportraum	Sylvia Haußknecht
10.04.24	19:30	21:00	vhs.wissen live: Ein Zoo im 21. Jahrhundert: Die Rolle von Zoos im Bereich Artenschutz, Bildung und Nachhaltigkeit - online	Online	Dozententeam
13.04.24	10:00	16:00	Sauerteigbrot selbst backen - vom Acker auf den Tisch	Sondershausen - Regelschule Franzberg, Mensa	Geraldine Rödiger
14.04.24	19:30	21:00	vhs.wissen live: Philosophie in der islamischen Welt - online	Online	Dozententeam

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!
0 36 32/ 741 262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

Veranstaltungen

gemeinsam statt einsam

SMARTPHONE SPRECHSTUNDE FÜR SENIORINNEN & SENIOREN

WIE KANN ICH MEINEM ENKEL FOTOS SCHICKEN?
WELCHE APPS HELFEN MIR IM ALLTAG?
WIE SCHÜTZE ICH MICH VOR KOSTENFALLEN IM INTERNET?

Sie scheuen sich davor Ihr Smartphone/Handy zu nutzen, weil Sie Angst haben, dass Sie etwas falsch machen oder es durch eine Fehlbedienung kaputtgehen könnte?
Wir geben Ihnen Tipps und Tricks an die Hand, damit Sie sicherer im Umgang mit der Technik werden.
Die Projekte AGATHE + THINKA laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein, um Ihre Fragen individuell zu beantworten.

Dienstag 12.03.2024 14:00-16:00Uhr

**HASENHOLZ-ÖSTERTAL-CENTRUM
ZUM ÖSTERTAL 1 IN SONDRERSHAUSEN**

VORABINFOS UND ANMELDUNGEN BEI AGATHE-BERATERIN FRAU Y. KOCH UNTER 03632/741529

agathe Älter werden in der Gemeinschaft

Kofinanziert von der Europäischen Union

Landkreis Sondershausen

Freistaat Thüringen

FAD

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Landesweite Förderungsgesellschaft Arbeit und Gesundheit

„Alaska nach Feuerland“

41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika

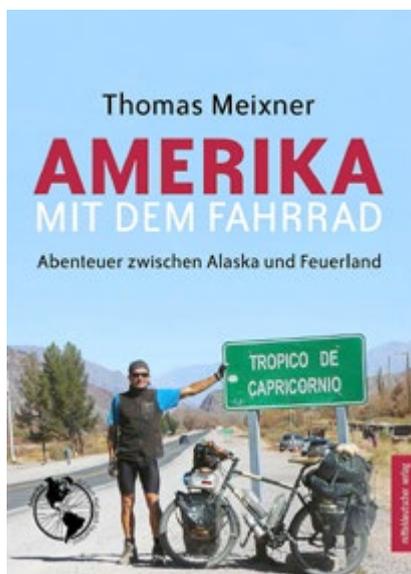
Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien.

In einer spannenden Dia-Show vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am **5. April 2024 um 19.30 Uhr** präsentiert Thomas Meixner im Mehrzwecksaal Oldisleben seine Multivisionsshow über seine Reise auf dem Fahrrad nach Feuerland.

Karten sind zum Vorverkaufspreis von 11,- € in Tänzels Technik Shop, in der Allianz Agentur Markus Röse oder unter 0152/34070205 (Christina Rahaus) erhältlich.

Infos auch unter: www.thomasmeixner.de



agathe älter werden in der Gemeinschaft

Gemeinsam statt Einsam

Die nächsten AGATHE-Beratungen für den Bereich Sondershausen-Stadtmitte-Wippertor

finden wieder am
22.04.2024, 24.06.2024, 26.08.2024, 28.10.2024
jeweils von 14:00 - 15:30 Uhr statt

Wenn Sie Probleme im Umgang mit Behörden oder Firmen haben oder benötigen Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Möchten Sie Angebote zu Selbsthilfegruppen, Freizeitgestaltung oder können Sie sich eine ehrenamtliche Aufgabe vorstellen? Haben Sie Fragen zu Ihrem Handy oder Smartphone? Dann scheuen Sie sich nicht, mit Ihren Fragen, Wünschen und Problemen zu mir zu kommen. Wir finden gemeinsam die Lösung.

Für einen dieser Termine melden sie sich gerne unter der Telefonnummer: **03632/741529** an

Besuchen Sie die AGATHE-Beraterinnen auch gern zu den regulären Sprechzeiten oder nach telefonischer Absprache im **Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8 in SDH**

Sprechzeiten:

Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Auch Hausbesuche sind möglich!

Das AGATHE-Projekt Thüringen wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Einladung zum traditionellen

Osterfeuer

Am Sonntag, den **31.03.2024** findet unser

Osterfeuer auf

dem **Sportplatz Hauteroda** statt.

Wir entzünden unser Feuer, wie gewohnt um **18 Uhr**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

INFORMATION ZUR ANLIEFERUNG:

Alle Hauterodaer können Reisig in Form von unbehandeltem Holz, Baum- und Strauchverschnitt ab dem 13.03.2024 bis zum 27.03.2023 immer freitags von 17 - 20 Uhr sowie samstags von 9 - 12 Uhr an die Feuerstelle auf dem Sportplatz bringen. Wir behalten uns das Recht vor, die Anlieferung zu stoppen, sobald eine entsprechende Größe des Feuerhaufens erreicht ist.



Es laden ein, der Sportverein und die Ortschaft Hauteroda



WIR LADEN HERZLICH EIN

**Osterfest
im Pferdestall**

31. März 2024 | 11:00 - 17:00 Uhr

Ostereiersuche | Kinderspiele | Unterhaltung
FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

An der Trift 8 | 05577 Oberheldrungen | 0151 15660244

Damit der Osterhase kein Kind vergisst, ist eine **Anmeldung** unter der angegebenen Telefonnummer **erwünscht**.

Osterfeuer Oldisleben

30.03.2024
Ab 17 Uhr
Im Baumgarten

Programm

Ab 18 Uhr
brennt das Feuer

Ab 17 Uhr
hat der Osterhase seine Überraschung versteckt

Verpflegung

Ab 18 Uhr
Für das leibliche Wohl sorgen Kaltgetränke, leckeres vom Grill und frische Pommes.

Holzannahme

Alle Bürger haben die Möglichkeit, Holz im Baumgarten anzuliefern. Wir weisen darauf hin, dass nur trockenes, nicht behandeltes, naturbelassenes Holz und Baumverschnitt abgelagert werden dürfen. Verboten sind Baumstämme, Wurzeln, Spanplatten, Möbel, Schutt, usw.

Samstag, den 23.03.2024	Donnerstag, den 28.03.2024
09:00 Uhr – 12:00 Uhr	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
15:00 Uhr – 19:00 Uhr	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Mittwoch, den 27.03.2024	Freitag, den 29.03.2024
09:00 Uhr – 12:00 Uhr	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
16:00 Uhr – 19:00 Uhr	

OLDISLEBENER Zuckerrübchen-Markt

13. April 2024
After Work Shopping am 12.04.

Kindersachen für den Sommer

WAS? Sommerkleidung (Größe 50 bis 176)
Spielzeug, Bücher, Baby- und Kinderartikel
Kinderwagen, Babyschalen und anderes Großspielzeug wie Roller oder Puppenwagen

WANN? Samstag, den 13.04.2024 | 09:30 - 12:00 Uhr

WO? Mehrzwecksaal in Oldisleben
Parkmöglichkeit: Schulplatz

Freitag, den 12.04.2024 | 19:00 - 21:00 Uhr
After-Work Shopping (Einlass bis 20:30 Uhr)

15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten (für die Kinder der AWO Kita „Hinze Kidz“ Oldisleben). Eine zusätzliche Startgebühr wird nicht erhoben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Osterfeuer Oldisleben

30.03.2024
Ab 17 Uhr
Im Baumgarten

ACHTUNG!

Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

ab sofort ist die Feuerwehr für die Beseitigung der entsorgungspflichtigen Asche (Sondermüll) des Osterfeuers verantwortlich.

Wir bitten Sie daher, um die Tradition am Leben zu erhalten, um eine Spende.

Spendenboxen finden Sie schon bei der Anlieferung und am Tag des Osterfeuers an den einzelnen Ständen.

Ihre Ortsteilfeuerwehr
Oldisleben

Einladung zum Osterfeuer nach Sachsenburg

mit Kinderüberraschung und Marshmallow am Spieß

Das Osterfest steht wieder vor der Tür und es ist zur schönen Tradition geworden, dass die Freiwillige Feuerwehr Sachsenburg am Samstag vor dem Osterfest, dieses Jahr **am 30. März**, ein Osterfeuer für Groß und Klein organisiert. Gegen 16.00 Uhr wird das Kinderosterfeuer entzündet. Hier können sich die kleinen Besucher aufwärmen oder sich Marshmallow am Spieß über dem Feuer zubereiten. Das Feuerwehrauto steht für kleine kleine Spritztouren bereit.

Selbstverständlich kommt auch der Osterhase vorbeigehoppelt und hat für die kleinen Besucher eine Überraschung im Korb.

Aber auch die Erwachsenen sollen auf ihre Kosten kommen und sind ganz herzlich zum Osterfeuer eingeladen, welches gegen 19.00 Uhr entzündet wird.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Ab Mittwoch, den 27. März, besteht die Möglichkeit, geeignetes Brennholz, trocken, nicht behandelt, naturbelassen und stückig, in der Wilhelm-Pieck-Straße an der Feuerstelle abzulegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sachsenburg freut sich auf alle Besucher, hofft auf schönes Wetter und wünscht schon jetzt ein frohes Osterfest!



www.babyzeichensprache.com

ZWERGENSPRACHE

VERSTEH DEIN BABY

Mit den BABYZEICHEN der ZWERGENSPRACHE

Durch Babyzeichen ist dein Baby und Kleinkind spielerisch in der Lage, sich mit Händen konkret mitzuteilen, lange bevor es verständlich sprechen kann. Die einfachen Gesten und Gebärden ermöglichen ihm, sich über Dinge zu „unterhalten“, die es bewegen, sich verstanden und selbstwirksam zu fühlen.

» Bindungs- und bedürfnisorientiert «

Kursleitung: Juliane Winkler
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.),
Zwergensprache- und Dunstan-Babysprache-Kursleiterin, Stoffwindelberaterin

www.babyzeichensprache.com

Wann?	Donnerstag, 18.04.2024, von 16.00 – 17.00 Uhr
Wo?	Jugendclub Heldrungen – Schillerstraße 6
Kosten?	10 Euro
Anmeldung?	0152 38718995 (Frau Blunk)

Wissenswertes

BARMER dringt auf Investitionen im Thüringer Gesundheitswesen

Bundesweite Krankenhausreform wird nicht alle Probleme lösen

Erfurt, 27. Februar 2024 - Die BARMER Thüringen dringt darauf, im Land nicht länger auf die bundesweite Krankenhausreform zu warten. Der Freistaat müsse bereits kurzfristig Mittel bereitstellen, um notwendige strukturelle Änderungen im Gesundheitswesen zu ermöglichen.

„Die politischen Blockaden zwischen Bund und Ländern sind auf dem Wege einer Lösung und mit der Reform geht es endlich voran“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Ein möglicher bundesweiter Transformationsfonds für den Umbau der Versorgungsstrukturen könne aber keine regionale Strategie und kurzfristige Lösungen für die dringlichen Probleme im Thüringer Gesundheitswesen schaffen.

„Es gibt im Freistaat überdurchschnittlich viele Krankenhausbetten, eine unterdurchschnittliche Belegung von gerade mal rund 65 Prozent und einen immensen Fachkräftemangel. Wir sehen bereits jetzt Kliniken in Thüringen, die sich dringend weiterentwickeln wollen, denen aber dafür die rechtlichen Grundlagen fehlen. Politischer Wille ist gefragt und das ist zunächst auch mit kurzfristig notwendigen Investitionen verbunden“, so BARMER-Landeschefin Dziuk.

Strukturellen Umbau anschieben

Das Land habe zwar erkannt, dass Handlungsbedarf besteht und dass die bundesweite Krankenhausreform sinnvolle Weichen stellt. Doch den Diskussionen müssten nun regionale Analysen und Taten folgen. Gespannt warte man auf die Ergebnisse eines umfassenden Gutachtens, welche grundlegend für die künftige Thüringer Krankenhausplanung sein sollen. Auf keinen

Stadt An der **SCHMÜCKE**

Jugend- und Seniorenzentrum
Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke
OT Heldrungen

1. Hilfe für Senioren

Wie verhalte ich mich richtig bei Unterzuckerung, Schlaganfall, Versorgung von Verletzungen, Herzinfarkt ...

Mittwoch, den 27. März 2024
von 14.00 – 16.00 Uhr

Teilnahme ist kostenfrei !!!
Nur mit Anmeldung unter 034673 / 78169

Fall dürften bestehende Strukturen weiter zementiert werden. Stattdessen müsse endlich ein struktureller Umbau angeschoben werden. Es gehe um eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Versorgung, in der personelle, qualitative und finanzielle Ressourcen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Reformbedarf und Entlastungspotenzial

Analysen der BARMER zufolge können in Thüringen etwa 20 Prozent aller Krankenhausbehandlungen, jährlich rund 93.000 an der Zahl, genauso gut ambulant erbracht werden. Allein das zeige, welcher Reformbedarf und welches Entlastungspotenzial für die Kliniken besteht.

„Alle Versorgungsstandorte von Krankenhäusern müssen für Patientinnen und Patienten erhalten bleiben, einem ungesteuerten Ausscheiden von stationären Leistungserbringern muss entgegengewirkt werden“, stellt Thüringens BARMER-Chefin klar. Für kleine Kliniken, deren Status als bedarfsnotwendiges Krankenhaus durch die Reform infrage stehen könnte, seien deshalb wirtschaftliche Anreize für den Umbau und die Weiterentwicklung zu regionalen Versorgungszentren nötig. Es sei höchste Zeit, diese Prozesse in Gang zu bringen.

Sonstiges

Veranstaltungen im März im Panorama Museum

Freitag, 1. März, 20:00 Uhr im StuKi 76 Filmaufführung
Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen (D/GE 2021)
Liebesfilm

Ein Mann und eine Frau stolpern vor den Toren einer Schule in der georgischen Stadt Kutaisi ineinander und verlieben sich auf den ersten Blick; doch ein Fluch lässt ihre Verabredung für den nächsten Tag scheitern. Das Schicksal aber zieht die Fäden derart, dass beide doch noch eine weitere Chance auf ihr Glück erhalten. Im Rückgriff auf das Stummfilmkino und die Poesie des magischen Realismus entfaltet sich ein Film der Abschweifungen und Ziellosigkeit, geheimnisvoll, lakonisch und wunderschön... ab 14. **Filmdienst**



15. März, 20:00 Uhr Konzert in der Eingangshalle

Ad Vanderveen hat sich den Ruf als einer der besten Singer/Songwriter im neuen Folk- und Roots-Genre erworben. Obwohl er als Niederländer geboren wurde (Hilversum, 1956), ist die Hälfte seiner Familie Kanadier, und in diesem Teil der Welt liegen seine musikalischen Wurzeln. Seine Musik deckt ein breites Spektrum an Stilen ab, von intimen akustischen Songs mit und ohne Begleitung von Kersten de Ligny bis hin zu langen krachigen Gitarren-Improvisationen mit seiner Garagenband The O'Neils. Immer wieder hört man Vergleiche mit Neil Young sowohl stimmlich als auch stilistisch, dabei ist er in seinem Songwriting durchaus eigenständig, was ihm nicht zuletzt auch zahlreiche Kollegen bescheinigten, mit denen er zusammen auf der Bühne stand wie: Al Kooper, Al Perkins, Herman Brood, Iain Matthews und Eliza Gilkyson, um nur ein paar Namen zu nennen. Auch bei uns gastierte er bereits mehrfach in verschiedenen Besetzungen und hinterließ stets ein begeistertes Publikum.



Freitag, 22. März, 20:00 Uhr im StuKi 76 Filmaufführung
Lieber Thomas (D 2021)

Biopic, Drama

Mutiger, sehr offen gehaltener Film über Leben und Arbeiten des Schriftstellers, Filmemachers und Übersetzers Thomas Brasch (1945-2001), der erst in der DDR, dann aber auch in der BRD an den Widersprüchen der gesellschaftlichen Verhältnisse verzweifelte. Leben und Werk Braschs werden zu einem großen, aber stets fragmentarischen Erzählbogen verschränkt, der letztlich weniger auf die Biografie als vielmehr auf die Essenz seines Denkens zielt und damit auf die deutsche Geschichte und Kunst des 20. Jahrhunderts. Unbekümmert radikal erzählt, herausragend fotografiert und von einem großartigen Ensemble in Szene gesetzt. - Sehenswert ab 16. **Filmdienst**



Samstag, 23. März, 16:00 Uhr im Ausstellungssaal Vernissage
Matthijs Röling (bis 16.5.2024)

Matthijs Röling (Oostkapelle, 1943) war einer der ersten Künstler in den Niederlanden, der sich für eine Rückkehr zur figurativen Kunst entschied. Es sind die klassischen Themen und Techniken, die ihn fesseln. Röling wurde auch als „jüngster der alten Meister“ bezeichnet. Seine Stillleben, Porträts und mythischen Darstellungen sind von Harmonie geprägt. Über allem schwebt ein Hauch von Poesie und Intimität. Matthijs Röling entwickelt sich in den ersten Jahren seiner künstlerischen Laufbahn zu einem echten Feinmaler. Er hat sich die technische Finesse angeeignet, um „alles malen zu können, was er will“. Seine Selbstporträts zeigen einen selbstbewussten, aber auch neugierigen Blick. Die Gesichtszüge sind sehr präzise ausgearbeitet. Diese Technik kommt ihm auch bei seinen berühmten Kabinettbildern zugute: Stillleben in einem Holzschrank mit allerlei kuriosen Gegenständen, Textfragmenten und Trompe-l'oeil, die zusammen eine Geschichte erzählen. Auch seine anderen Stillleben sind voller Symbolik und Verweise auf eine ferne Vergangenheit oder eine Fantasiewelt. Sie bieten ein Fenster in eine andere Realität. Manchmal geht der Künstler noch einen Schritt weiter und entflieht der Realität, indem er buchstäblich in diese andere Welt eintritt. Diese Gemälde zeigen mythologische Figuren wie Faune und exotische Tiere.

Annemiek Rens

Chefkuratorin des Drents Museum

(Exzerpt aus dem Text „De jongste van de oude meesters“)



Sonderausstellung im Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Eröffnung Mittwoch, den 13. März 2024, um 19.00 Uhr

„Vom Leben gezeichnet“ -

Karikaturen von Hans-Joachim Tempel, Roßleben



Vom 13. März bis 20. Mai 2024 gibt es im Regionalmuseum Bad Frankenhausen eine Ausstellung des Malers und Grafikers Hans-Joachim Tempel aus Roßleben zu besichtigen.

Unter dem Titel „Vom Leben gezeichnet“ wird eine Auswahl von Karikaturen zu den verschiedensten Themen des menschlichen Zusammenlebens gezeigt.

Hier konnte man aus einem reichen Lebenswerk von bisher mehr als 1000 Arbeiten schöpfen.

Unterhaltend und kritisch, mit einem weinenden und lachenden Auge hält uns TEMI, wie Hans-Joachim Tempel auch genannt wird, einen Spiegel vor, der zum Nachdenken anregt. Mit spitzem Zeichenstift bringt er seit vielen Jahren die großen und kleinen Dinge des Alltags in seinen Karikaturen zu Papier, die regelmäßig auch in einer regionalen Zeitung erscheinen.

Zeichenstift und Pinsel gehören schon seit der frühesten Jugendzeit zum Leben von Hans-Joachim Tempel. Eine Begegnung mit dem, in Bad Frankenhausen geborenen, Maler Dieter Rex bestärkte ihn in dem Entschluss, der Malerei einen immer größeren Platz in seinem Leben einzuräumen.

Zu seinen frühen künstlerischen Versuchen gehören unter anderem Comics aus den 1960er Jahren, darunter einer mit dem Titel „Wie ich meine Lehrzeit begann“.

Daneben war er auch als Gebrauchsgrafiker und Illustrator verschiedener Publikationen tätig, die in einer Auswahl in der Ausstellung präsentiert werden.

Aufmerksamkeit erlangte und erlangt Hans-Joachim Tempel mit seinen großformatigen Wandbildern an öffentlichen und privaten Gebäuden. So gestaltete er den Innenraum der Kyffhäusertherme Bad Frankenhausen mit einem überdimensionalen Bild, anlässlich 200 Jahre Soleheilbad (1818-2018). Hier ist die Entwicklung des Kurbades von den Anfängen bis zur jüngsten Geschichte dargestellt. Weitere Wandgestaltungen der näheren Umgebung befinden sich unter anderem an der Sparkasse der Zwiebelstadt Heldrungen sowie an zahlreichen Gebäuden um Wiehe und Rossleben.

Die Motive für die Arbeiten von Hans-Joachim Tempel liefert das Leben. Eine Auswahl seines Schaffens ist bis zum 20. Mai 2024 im Regionalmuseum Bad Frankenhausen zu besichtigen.

Vortrag

Dienstag, den 19. März 2024, um 19.30 Uhr

„Thomas Müntzer und die Schlacht bei Frankenhausen am 15. Mai 1525“

Referent: Dr. Ulrich Hahnemann, Museumsleiter und Stadtarchivar



Zum Vortrag im März referiert Museumsleiter und Stadtarchivar Dr. Ulrich Hahnemann zu einer der Hauptpersonen in der Schlacht bei Frankenhausen, am 15. Mai 1525. Thomas Müntzer wird im Fokus der Ausführungen stehen.

Bereits bei Ausbruch des Aufstands in und um Frankenhausen am 29./30. April 1525 wandten sich die Aufständischen an den in Mühlhausen agierenden Prediger Thomas Müntzer und baten ihn und die Mühlhäuser um bewaffnete Hilfe. Sein Versprechen, mit Bewaffneten und Geschütz nach Frankenhausen zu ziehen, vermachte er erst am 11. Mai zu erfüllen. In den wenigen Tagen bis zur Schlacht und ihrem dramatischen Ausgang am 15. Mai bestimmte Thomas Müntzer und sein Anhang wesentliche Entscheidungen und Handlungen. Für den studierten Theologen und Prediger Thomas Müntzer endete die Niederlage mit Gefangennahme, Verhör und schließlich der Hinrichtung vor den Toren der Reichsstadt Mühlhausen.

Sowohl das Handeln Thomas Müntzers als auch der Hergang der Schlacht wurden in der Vergangenheit vielfach beschrieben. In unserem Vortrag geben wir einen Einblick in die ereignisreichen Tage um die Schlacht am 15. Mai 1525. Dabei binden wir Veränderungen des Naturraumes um Frankenhausen und der Struktur der Stadt seit 1525 ein. Dadurch vermag sich auch ein heute an den Ereignissen Interessierter in die historische Situation hineinzudenken. Der Vortrag versteht sich als Anregung, sich selbst auf den Spuren der damals Beteiligten den Ereignissen und Örtlichkeiten in und um Bad Frankenhausen zu nähern.

Zu diesem Vortrag laden ein das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern für den Ankauf eines Zinnfigurendioramas „Angriff auf eine Wagenburg“ angenommen.

Vorschau:

Vortrag

Dienstag, den 16. April 2024, um 19.30 Uhr

„Sole-Heilbad Frankenhausen - Streifzug durch die mehr als 200-jährige Geschichte als Kurbad“
Referentin: Dipl.-Historikerin Petra Wäldchen, Stadtführerin und Vorsitzende des Heimat- und Museumsverein e.V.

Über unsere Veranstaltungen können Sie sich auf unserer Homepage www.regionalmuseum-bfh.de informieren.

Öffnungszeiten des Museums:

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Regionalmuseums Bad Frankenhausen